

Kulturtag(e) in Oberscheid 16,17,18. Aug. 2019

<https://www.taftahü-oberscheid.de/>

[Facebook Taftahü-Oberscheid .e.V](https://www.facebook.com/TaftahueOberscheid)

Freitag 16.08.2019 Ein ruhiger Beginn

17:30 ERSATZPROGRAMM für Dadsphonkey ~~Dadsphonkey—solo-a-capella-loop-improvisations~~ 17:30 (später auch in der Bar)



Christian Padberg

<https://christian99959.wixsite.com/dadsphonkey>

<https://christian99959.wixsite.com/dadsphonkey/videos>

Ausschließlich a-cappella entwickelt er live mit seiner Loopmaschine vielstimmige Songs und Klangbilder zwischen Jazz, Klassik, Funk, Soul, Weltmusik, Folklore, Pentatonik und Pop. ALLES ist grundsätzlich improvisiert

©Salah Nassan

Daniel Brandl - Cello Solo Improvisation

18:30

<https://soundcloud.com/daniel-brandl-music/solo-in-a-library>



©Peter Harbauer

Der Cellist und Komponist Daniel Brandl ist leidenschaftlich dabei, das Spektrum des Cellos zu erweitern. Spielt akustisch oder verstärkt, nutzt Computerklänge und die Möglichkeiten das Cello mit Gegenständen zu präparieren. In seinen Projekten trifft Bach auf Ligeti, eigenartiges auf jazziges und freie Improvisation auf Weltmusik.

Double Double Triple Bass – Improvisation

20:00

Georg Frangenberg: Kontrabass

Iouri Grankin: Stimme

Sebastian Schaffmeister: Kontrabass

<https://www.youtube.com/watch?v=ApPNR3WTqSU&feature=youtu.be>

Sie improvisieren ein Spiel mit drei Bässen und untersuchen die Möglichkeiten des Instrumentariums. In immer neuen Verhandlungen formulieren sie Gemeinsamkeit und Unterschied, gehen sich aus dem Weg und kleben aneinander, sind gar nicht und dann wieder eindeutig "Bass", beziehen Position und lösen sie auf.



Xtront & Ben – Electronic Project

21:00

<https://www.youtube.com/watch?v=pH2kZ6KRUCA>

Xtront spielt seit 1991 Detroit Techno, Chicago House, Acid und Dub Techno.

Ausgestattet mit Drumcomputer, Sequencer, Synthesizer, Sampler und Effektgeräten spielt er Laptop-freie Livesets.



Gemeinsam mit dem Elektroniker Ben wird es eine Session geben. <https://youtu.be/BRsCiK9TfVI> https://youtu.be/k_eGwT5017w

In der Bar (ab 22:00 oder in der Mittagspause)



Yaw Momo WW – klassische Balafonmusik und Improvisation

Werner Wevers

<http://www.balafon.de/>

Den Namen „Yaw Momo“ (der Donnerstag geborene Momo) hat Werner Wevers von den Mitgliedern des Kalifi Dance Ensembles bekommen, als er 1986 als Schüler, Roadmanager, Driver und Soundmixer dem Ensemble beitrug. Er hat das Ensemble bis 1990 auf seinen Europatourneen begleitet. 1988/89 hat er die Winterpause mit dem Ensemble in Ghana verbracht.



Jeff Silvertrust – One Man Band

<http://www.jeffsilvertrust.com/video/2002.html>

Jeff pflügt mit viel Humor durch die Popgeschichte und präsentiert seine ganz speziellen Versionen.

Underground (ab 22:00 im Keller)



Martin Pozdrowicz (Schlagwerk, Organisation) und an der Erdoberfläche abgegriffene Festival-MusikerInnen

Spontane Improvisationen am tiefsten Punkt des Kellers mit einer außergewöhnlichen Platzierung des Publikums.

Samstag 17.08.2019

Von Rock über Punk durch Klang zum Tanzbaren



MURX – unsere Improvisations-Rock Hausband

10:30

https://www.youtube.com/watch?v=X_Z6tAsUaL0

Matthias Henry - Guitar

Axel Cromberg - Guitar

Alex Bald - Guitar

Rolf Hillebrand - drums

Achim Hahne - Bass

Man weiß nie was für ein murx rauskommt - es gibt gewisse patterns oder riffs die mit Improvisation verbunden werden - es gibt auch Stücke die immer wieder anders interpretiert werden - na ja - murx eben



Clara Zorn – Freie Improvisation mit Tendenz zum Punk

11:30

Melanie Kleinsorg - fl

Gernot Bogumil - tr

Dr. Borg - eg

Thomas Armin Reddig – dr

Wir haben den Verhältnissen gekündigt / sie waren falsch

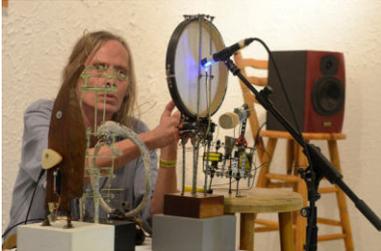


Deine Mutter – Avantgarde Punk

12:30

Elias, Jonas und Malte

Deine Mutter macht punkig funkige Musik ohne Gesang zum Tanzen.



Bernd Hagemann – Klang Licht Performance (Proberaum Mittagspause)

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100007635375049>

sonische Skulpturen & illuminierte Objekte

psychdelisch & extrem verstörend

Dada maybe urzeitliche Kulte

Tao of Sound



The Cry – Avantgarde

15:00

Axel Petry – Saxofone

Hartmut Dicke - Saxofone

Thomas Armin Reddig – Gitarre

Guido Conen – Schlagzeug

Mary-Noele Dupuis – Stimme, E-Bass



Underdog Diva – Garage Glam Rock

16:00

Mark Spark - Gitarre

Göttin Gala - Drums

<https://soundcloud.com/underdogdiva/got-nothing-to-do>



Kraut X - Klangmalerei

17:00

Holger Teuber - Percussion

Volker Lankow – electronic Percussion und Soundscapes

Jörg Hüttemann – Electronics

<https://c.gmx.net/@327714525388215511/>

[JuDFt0egTnaOgpulT0L0Ng?fbclid=IwAR3bVoNWEA3aj4IZbylySUqFiDMvc_qvfi7NeBxBEXZSptk-X7qDLrAKMws](https://www.facebook.com/JuDFt0egTnaOgpulT0L0Ng?fbclid=IwAR3bVoNWEA3aj4IZbylySUqFiDMvc_qvfi7NeBxBEXZSptk-X7qDLrAKMws)



Doppelplus – Improvisation

18:30

Konrad Döppert – synth.

Brigitte Küpper - voc., instant poetry, Posaune

Andy Flick - Kaossilator (weird noises), darbouka, voc.(fx)

Wolfgang Simons - E-Gitarre, Saxophon

Christian Barthold - fretless bass, E/A-Gitarre, live-loopings

Friend and guest musician :

Wilfried Hanrath – bass/fx

<https://www.reverbnation.com/doppelplus>

Avantgardemusik, ohne vorgegebene Form, ohne Erwartung, ohne einen anderen Zweck als den des Tuns, spontan und aus dem Augenblick geschöpft, situationsbedingt offen, flüchtig und vergänglich.



Marina Linares – Performance

19:30 Garten

In Ergänzung zu ihrer Gespinstallation (s. unter "Kunst") entsteht eine Performance mit realen Gartenarbeit- bzw. Abholzsounds, sowohl live als auch verfremdet - ein experimenteller Abgesang auf die öffentliche 'Landschaftspflege'.



Manu Loius – Avantgarde Pop

20:30

<https://www.youtube.com/watch?v=upRbwqcoRo0>

<http://www.louislouis.org/>

Seine Musik reicht von Dance Hits bis zu Balladen und kurzen Instrumentals. Die tanzbaren Stücke werden vom straffen Groove automatischer Synthesizer und Hip-Hop-Rhythmusgruppen gesteuert. Das ist lustig, funky, aber auch unruhig suchend. Die Balladen und kurzen Instrumentals erinnern an Lyrik des 20. Jahrhunderts und bildet einen Kontrapunkt zum computergenerierten Tanz.

Sonntag 18.08.2019

Der Tag des Free Jazz und der Improvisation



Tritett – Free Jazz

10:45

Gernot Bogumil – Taschentrompete / e-Bass

Dirk Schuerack – Drums

Stefan Nordbeck – Bass

Kai Winter – Altosax

Karl Krützmann - Gebläse

<https://tritett.bandcamp.com/album/kulturtag-oberscheid-2018>

Seit Jahren brauen TRITETT in vielen lustvollen Stunden eigene Echtzeit-Musik zusammen, die in der Freiheit der Unschärfe gedeiht. Diese Musik rechtfertigt sich nicht. Sie gehört dahin, wo sie gespielt oder gehört wird.



Members of Missiles plus Extension – Improvisation

12:00

Viele

https://www.youtube.com/watch?v=aPv6TIM3xdI&list=PLVWiCA5JIoY8uBdIEDx_ZP9ORqY4OU95r&index=10&t=0s

<https://membersofmissiles.wordpress.com/>

<https://membersofmissiles.wordpress.com/>

Das Orchester (gegründet 1999 von Frank Köllges †; Pseudonym: *Adam Noidlt*) improvisiert Freie Musik und setzt diese nach den Steuerzeichen eines „Dirigenten“ um.

Darunter fallen dynamische Zeichen, Tonhöhenzeichen (absolute Tonhöhen und relative Tonhöhen), rhythmische Zeichen uvm.

Künstlerisch und musikalisch verantwortlich sind alle "members" im Kollektiv. Sie sind nicht immer einer Meinung, ziehen aber an einem Strang.



Electric Birds: VocColours plus Matthias Kaiser & Joker Nies – Vier Improvisations-Stimmkünstler, Violine & Electronics

15:00

Gala Hummel, Brigitte Küpper, Iouri Grankin, Norbert Zajac

Matthias Kaiser, Violine, präp. Violine

Joker Nies, Electronics

<http://www.voccolours.com> <http://www.voccolours.com/media/audio.html>

<http://kaiserandsound.com/> <http://www.klangbureau.de/Studio/Joker.html>



Vier Improvisations-Stimmkünstler haben sich durch ihre gemeinsame intuitive Erforschung der verschiedenen Ausdrucksformen der archaischen menschlichen Stimme in Auseinandersetzung mit verschiedenen Stilistiken, Stimmtraditionen und musikalischen Kulturen zusammengefunden.

Matthias Kaiser, Köln, spielt frei improvisierte Musik, was zur

Entwicklung erweiterter Spieltechniken mittels Präparation und elektroakustischer Mittel führte.

Joker Nies, Köln, experimentiert als Musiker, Toningenieur und Fachjournalist seit Anfang der 80er-Jahre mit allen Arten elektronischer Klangerzeuger für Live-Improvisation und Sound-Design. In den letzten Jahren entstand eine wachsende Anzahl modifizierter oder selbstentwickelter elektronischer Klangerzeuger, die eine stark erweiterte Palette originärer Klänge hervorbringen.



**Göttin Gala -
Göttin Gala's kleines Paralleluniversum Galaktisches Kabarett**

16:15

Gabriele Hummel

<https://www.facebook.com/goettingala/>

Göttin Gala's kleines Paralleluniversum ist das ganz persönliche, poetisch-schräg-verspielte Soloprogramm der Schlagzeugin, Vokalistin, Wortakrobatin und darstellenden Künstlerin Gala Gabriele Hummel. Grausig - plakatiefsinnig und witzig ist es auch. Und gewagt! Jedenfalls faszinierend unterhaltsam, mit Wortspielereien, seltenen Stimmen, Spielsachen, Schrott und authentischem Charme.



DREI

17:15

Uwe Juchum – Tenorsax, Bassklarinette

Kai Winter - Altsaxophon

Dirk Friedrich - Harmonika

<https://soundcloud.com/user-716041286>

Improvisation vom Feinsten.

Offener Jazz, authentisch, ohne Netz und doppelten Boden.



Oberscheid Allstars – Happening

18:00

Alle, die es bei „3“ auf die Bühne schaffen

Die Kunst



Stéphane Manou

geboren in Douai (France) lebt und arbeitet heute in Koblenz.

Zentrales Motiv in seinem Oeuvre ist vor allen Dingen der Mensch.

Nicht zuletzt treffen sich hier oftmals Figuration und Abstraktion und verbinden sich zu neuem künstlerischen Ausdruck.

Auch als Porträtmaler ist Stéphane Manou tätig.



Marina Linares: *Nur mit Natur - ohne dich sind wir nicht*

(Wollinstallation und Performance Sa, 19:45, im Garten)

Im Garten neben dem Haus präsentiert die multitalentierete Künstlerin Marina Linares ihre *Gespinstallation*:

Vor Ort und für den Ort, in natürlicher Umgebung und für eine natürliche Umgebung kreierte sie ein Gespinnst aus Wollfäden: Filigrane Blüten und Vogelnester entstehen zwischen den Zweigen der Bäume - wogegen Abgeholztes einen Kontrast bildet. Wo soll die bunte Vielfalt von

Pflanzen und Tieren bleiben, wenn alles von der "Landschaftspflege" reguliert, kontrolliert, reduziert wird? Wo bleibt der Mensch, kann er sich in einer künstlichen Umgebung überhaupt noch entfalten?



Achim Hahne – Performance und Installation

Installation einer Geldwaschmaschine

Aktive Geldwäsche in der Mittagspause (Sa & So im Garten)



Rainer Wiczorek – Malerei

Mit der Botschaft, dass doch die manierliche Ängstlichkeit und Faulheit zum Protest aufhören möge und wir wieder um eine soziale Gerechtigkeit streiten und kämpfen.



Peter Brunnett – Photographie

Peter Brunnett, geb. im Westerwald und hierhin wieder zurückgekehrt, ist einer der Dinosaurier unter den Fotografen: Analog und Schwarzweiß. Mit der Serie "Westerwald Series" arbeitet er an einer Langzeit-Dokumentation über den Westerwald, nunmehr zeigt er hierzu die Folgenummer III. Seine Motive finden ihn auf den langen Spaziergängen, hier durch die Natur. Derzeit hat er das Gefühl, dass die industrielle Landwirtschaft die Natur verarmen lässt, dass sie dahinschwindet. Der Untertitel "What we are about to loose/Was wir dabei sind, zu verlieren" trifft nach seiner Meinung diese Sicht der Dinge am Besten.



Rolf Schwechheimer - Malerei, Skulpturen, Performance

Rolf ist Maler, Schlagzeuger, Landschaftsgestalter, Konditormeister, Performer, Erschaffer der Insel Taftahü, Initiator, Hausherr, Gastgeber, gute Seele, Baumeister, Ansprechpartner und, und, und... Rolf hat den Raum geschaffen, den wir mit Kunst und Musik erfüllen dürfen. Schon lange vor dem ersten Kulturtag, den er allein organisiert hat, begann er seine Insel zu bauen. Und er baut immer weiter, vermutlich so lange er atmet.